

WF

Workflow-Editor



Steigende Effizienz



Routine-Tätigkeiten werden zu unbeaufsichtigten Prozessen



Verfahrensanweisungen werden eingehalten



Automatische E-Mail-Kommunikation



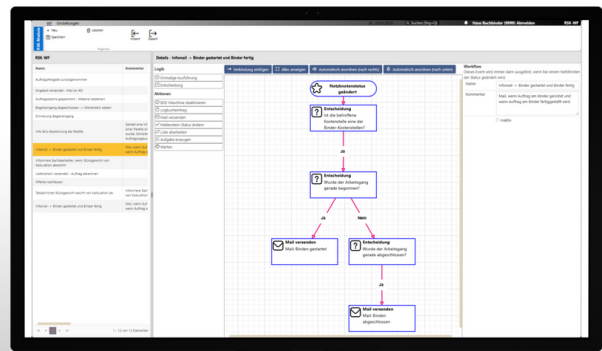
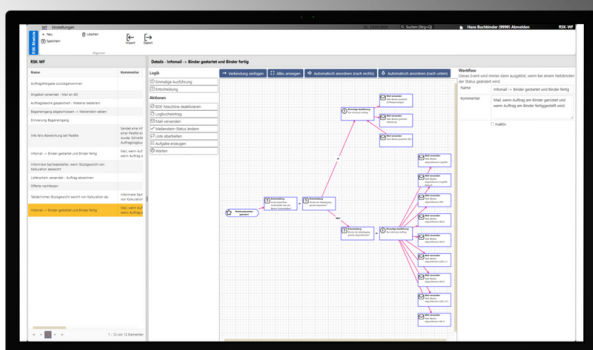
Selbst erstellte Workflows berücksichtigen individuelle Notwendigkeiten des Betriebes



Erweiterte Standardisierung von Geschäftsprozessen



Einhaltung von Verfahrensanweisungen



Klare Regeln & automatische Aktionen

Definition von Regeln für Routine-Arbeiten

Der Workflow-Editor definiert die Regeln, die der Workflow-Manager ausführen soll. Am Anfang steht deshalb die Frage, welche Prozesse im Auftragsmanagement standardisiert und automatisiert werden können.

Die schrittweise Abarbeitung der festgelegten Prozess-Schritte erfolgt durch den Workflow-Manager.

Ein automatischer Workflow ist datengestützt und entsteht durch die Prüfung von Ereignissen oder Statusabfragen und daraus nachfolgenden Aktionen. Workflows kann man verkürzt wie folgt beschreiben: Wenn Bedingung A zutrifft, führe die Anweisungen von Prozesskette 1 aus, sonst Prozesskette 2. Diese simple Logik kann man auf viele Sachverhalte im täglichen Arbeitsablauf anwenden.

Mit RSK-WF erzeugt man ein Flussdiagramm der abzuarbeitenden Schritte und erhält somit individuelle Prozessketten, die jederzeit um weitere Workflow-Komponenten erweiterbar sind.

Automatisch erstellte E-Mails, Logbucheinträge, Vorschläge und Erinnerungen dienen der Projektkontrolle und automatisieren in der Auftragsbearbeitung viele Aufgaben.

Der Modus der Bearbeitung wandelt sich so von einem selbstorganisierten Abarbeiten von Prozessen (Pull-Prinzip) zu einem regelbasierten, automatischen Erledigen von Aufgaben, die als Standardprozess definiert sind (Push-Prinzip).

Routine Automatisieren

Regeln prüfen & automatisch ausführen!

Der Workflow-Manager überwacht das betriebs-spezifische Regelwerk, übernimmt Entscheidungen und entlastet von Arbeitsschritten, die immer wieder gleich sind.

Routinetätigkeiten werden zu unbeaufsichtigten Prozessen und steigern die Effizienz des Betriebes.